

heimatverbunden

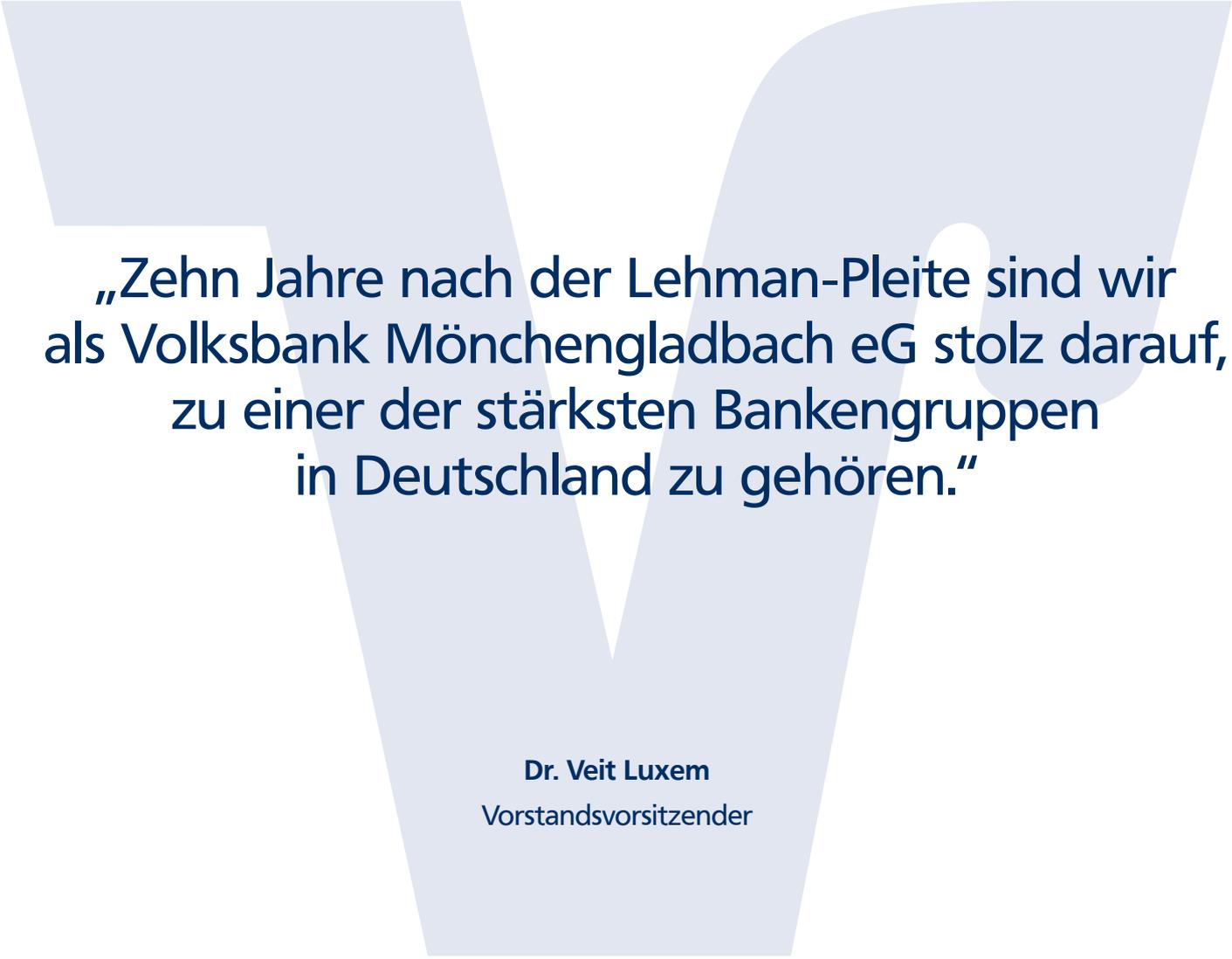
digital

kundennah

Der Region verpflichtet.

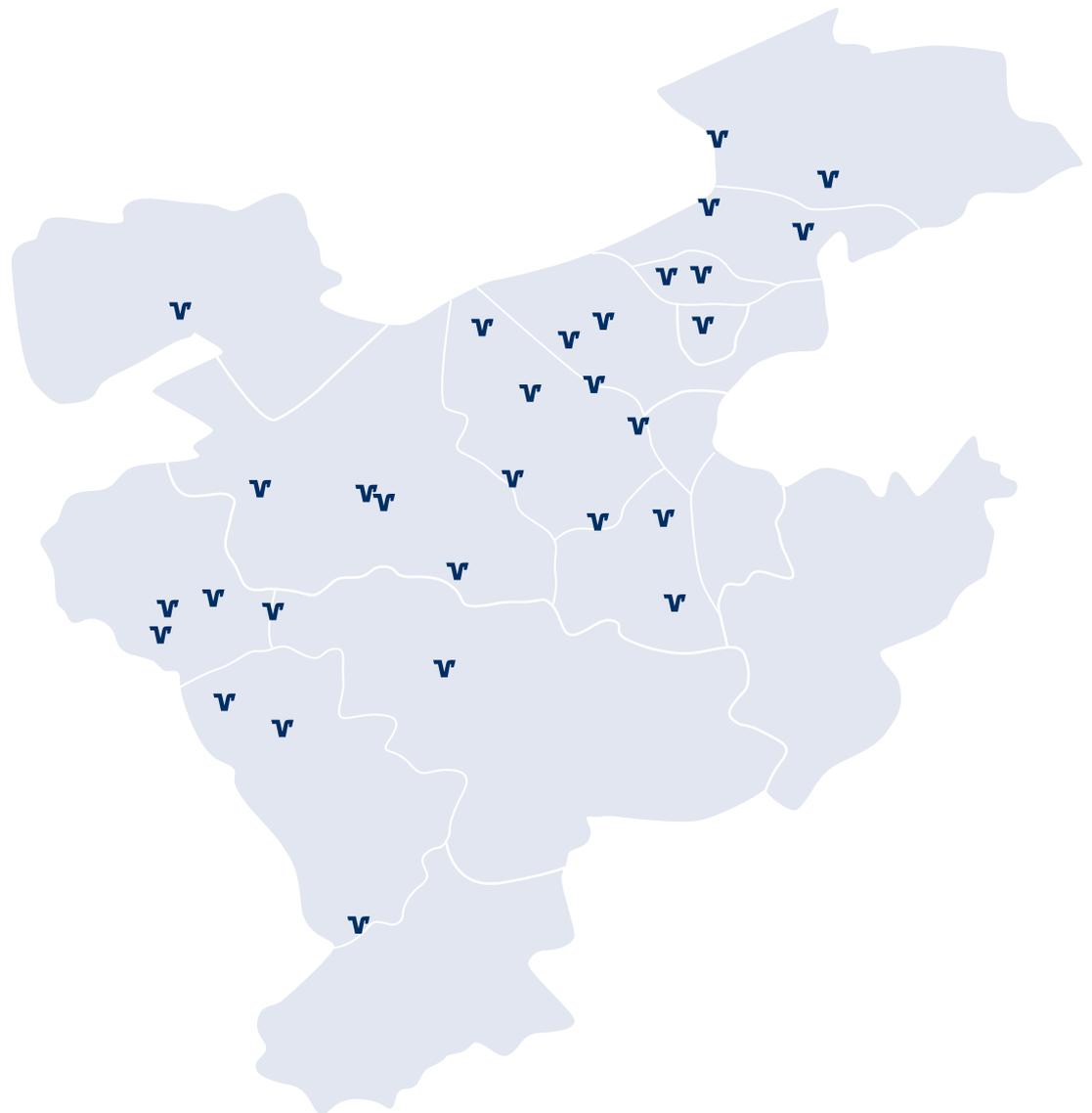
mittelständisch

verantwortungsbewusst



**„Zehn Jahre nach der Lehman-Pleite sind wir
als Volksbank Mönchengladbach eG stolz darauf,
zu einer der stärksten Bankengruppen
in Deutschland zu gehören.“**

Dr. Veit Luxem
Vorstandsvorsitzender



Inhalt

Bericht des Vorstands	4
Aus der Region	6
Soziales Engagement – Gewinnsparen	8
Gute Gründe, Mitglied zu werden	10
Unsere digitalen Leistungen	11
Jahresbilanz 2018 – Aktiva / Passiva	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Bericht des Aufsichtsrates	15
Vorstand, Aufsichtsrat und unsere Filialen	16

Strategisch erfolgreich, der Region verpflichtet.

Bericht des Vorstands

*Sehr geehrte Mitglieder
und Geschäftsfreunde,*

Ihre Volksbank Mönchengladbach eG kann zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Wir als Genossenschaftsbank haben einige Herausforderungen zu meistern, unter anderem den anhaltenden Niedrigzins. Hinzu kommt ein wachsender Wettbewerb, die überaus präsenste Digitalisierung sowie ein weltpolitisches Umfeld, das alles andere als verlässlich ist. Trotz all dieser unterschiedlichen Herausforderungen haben wir uns in unserem Geschäftsgebiet im vergangenen Jahr mehr als behauptet und können sagen, dass wir stark und zukunftsfähig aufgestellt sind.

So können wir positiv ins Jahr 2019 schauen und rückblickend festhalten, dass wir unsere Bilanzsumme um 82 Millionen Euro (+ 4,6%) auf über 1,88 Milliarden Euro erhöhen konnten.

Das betreute Kundenvolumen ist im vergangenen Jahr dank unserer konsequenten Umsetzung der genossenschaftlichen Beratung um 2,8 Prozent auf rund 3,8 Milliarden Euro gestiegen. Diese Zahl gibt zum einen wieder, wie hoch das Vermögen ist, das die Menschen in unserem Geschäftsgebiet ihrer Volksbank anvertrauen. Zum anderen beinhaltet sie die Investitionsmittel, die der heimische Mittelstand, die Häuslebauer, aber auch die Verbraucher für Konsumanschaffungen in Anspruch genommen haben.

Deutlich zugenommen hat im Jahr 2018 das Kreditgeschäft. Zum Stichtag 31.12.2018 waren über 1,1 Milliarden Euro an Mitglieder und Kunden ausgeliehen. Zusammen mit den in die genossenschaftliche Finanz-

gruppe vermittelten Finanzierungen beträgt das Gesamtkreditvolumen 1,5 Milliarden Euro. Das sind rund 37 Millionen Euro (+ 2,4%) mehr bereitgestellte Investitionsmittel für die heimische Wirtschaft, Mitglieder und Kunden als noch im Jahr 2017. Eine wichtige Rolle spielte hierbei abermals der Bereich der privaten Baufinanzierung. Mit über 1.100 Kreditneuzusagen konnten wir hier wichtige Impulse setzen.

Im Immobiliengeschäft haben wir im vergangenen Jahr 235 Objekte in den Vertriebsregionen Erkelenz, Mönchengladbach und Willich vermittelt. Die vermittelten Immobilien entsprechen einem Gesamtwert von rund 50 Millionen Euro.

Die Mittel, die wir als Volksbank ausleihen, kommen aus der Region. Mit ihren Einlagen in der Volksbank Mönchengladbach eG leisten unsere Kunden ihren Beitrag für die Finanzierung der örtlichen Wirtschaft – so funktioniert der regionale Geldkreislauf. Die Einlagen betragen im vergangenen Jahr etwa 1,4 Milliarden Euro, 80 Millionen Euro mehr als 2017. Nimmt man hierbei auch noch das Geschäft außerhalb der Bilanz mit hinzu, lagen die Kundeneinlagen bei insgesamt 2,25 Milliarden Euro. Allein bei unserem Verbundpartner Union Investment wurden im vergangenen Jahr 1.199 neue Anlagekonten für Kunden der Volksbank Mönchengladbach eG eröffnet.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung 2018 ist mit 17,9 Millionen Euro besser ausgefallen als 2017. So ist beispielsweise der Verwaltungsaufwand 2018



Der Vorstand der Volksbank Mönchengladbach eG: (von links) Dipl.-Kfm. (FH) Franz D. Meurers, Dr. Veit Luxem, Dipl.-Kfm. Josef Brück

um etwa 8,5 Prozent auf 33,6 Millionen Euro zurückgegangen. Das Zinsergebnis ist aufgrund des Niedrigzinses um 2,1 Prozent auf 30,8 Millionen Euro gesunken.

Es wird aber zum Teil durch das Provisionsergebnis, das sich um 4 Prozent auf 16,3 Millionen Euro gesteigert hat, kompensiert.

Im Jahr 2018 haben wir in der Region Erkelenz, Mönchengladbach und Willich rund 300.000 Euro an gemeinnützige Organisationen gespendet. Des Weiteren flossen 18,7 Millionen Euro in Form von Löhnen und Gehältern als Kaufkraft zurück in die Region, außerdem 3,3 Millionen Euro Körperschaft- und Gewerbesteuer.

Nach Steuern werden wir einen Bilanzgewinn von über 3,3 Millionen Euro ausweisen. Aus diesem Jahresüberschuss wird, vorbehaltlich der Zustimmung durch die

Vertreterinnen und Vertreter, eine Dividende in Höhe von 1,5 Millionen Euro an die Mitglieder unserer Bank gezahlt.

Als regionale Bank bieten wir mit unserer zeitlos modernen, rund 150 Jahre „alten“ Idee der Genossenschaft ein attraktives Geschäftsmodell, das von derzeit rund 26.500 Mitgliedern und rund 84.000 Kunden getragen wird.

Somit hat sich unser Geschäftsjahr im Raiffeisenjahr 2018 insgesamt positiv entwickelt. Ein Jahr nach der Fusion zwischen den Volksbanken Mönchengladbach und Erkelenz und zehn Jahre nach der Lehman-Pleite beweist das genossenschaftliche Geschäftsmodell Stärke. Die Volksbank Mönchengladbach eG ist zukunftsfähig aufgestellt, dies ist das Ergebnis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit im Fokus der Regionalität.

Dr. Veit Luxem (Vorsitzender)

Josef Brück

Franz D. Meurers

Aus der Region

Unterstützung Vereine, Brauchtum, Sport

Als regionale Genossenschaftsbank hat die Volksbank Mönchengladbach eG auch eine gesellschaftliche Verantwortung. Dieser Verantwortung stellen wir uns jedes Jahr aufs Neue. In 2018 betrug das Volumen der ausgeschütteten Zweckverträge in unserer Region Erkelenz, Mönchengladbach und Willich rund 210.000 Euro. Damit konnten wir 225 Vereine, wohltätige Projekte und gemeinnützige Einrichtungen unterstützen.

Zu den herausragenden Projekten 2018 in Mönchengladbach gehörte unter anderem der Mixed Team Cup. Das Tischtennisturnier, das im Jahr 2018 bereits zum 25. Mal stattfand, ist eine der größten schulischen Sportveranstaltungen in Mönchengladbach.



Ein weiteres sportliches Highlight war der 3. Bewegungspokal des Stadtsportbunds Mönchengladbach, der von der Volksbank mit einer großzügigen Spende unterstützt wurde. Über 100 Kinder aus elf anerkannten Bewegungskitas traten hierbei in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen gegeneinander an.

Im Rahmen der Veranstaltung „Radeln fürs Münster“ wurden im vergangenen Jahr 2.000 Euro für die Sanierung des Brunnenhofs des Mönchengladbacher Münsters eingenommen. Die Volksbank Mönchengladbach eG unterstützt seit vielen Jahren die Restaurierung dieses Mönchengladbacher Wahrzeichens. Ein wichtiges soziokulturelles Ereignis ist das jährliche Jakob-Brunnenfest in Neuwerk, das vor mehr als 50 Jahren unter Mitwirkung der Volksbank aus der Taufe gehoben wurde.

In Willich sponserte die Volksbank Mönchengladbach eG im vergangenen Jahr unter anderem die Schlossfestspiele Neersen. Die jährlich stattfindenden Festspiele sind mittlerweile weit über den Niederrhein hinaus bekannt und immer gut besucht. Die Eva-Lorenz-Umweltstation im Schlosspark, die sich für den Erhalt und die nachhaltige Pflege einer lebenswerten Umwelt einsetzt, wurde ebenfalls mit einer Spende bedacht. Für die Umweltstation, die auch gleichzeitig Stützpunkt der NABU-Ortsgruppe Willich ist, kam diese Spende sehr gelegen: von dem Geld wurde ein lange benötigter, neuer Rasenmäher gekauft sowie drei neue Hochbeete erbaut.





In Erkelenz stand für die Volksbank Mönchengladbach eG die Förderung von zwei kulturellen Veranstaltungen im Fokus. So unterstützte sie die Erkelenzer Musiknacht, die 2018 bereits zum fünften Mal stattfand. Bei dieser Veranstaltung treten Gruppen oder Solisten der verschiedensten Musikrichtungen, von Klassik über Pop und Rock bis hin zu Jazz, an verschiedenen Orten auf, die zumeist zu anderen Zwecken genutzt werden, und unterhalten die Zuhörer.

Ein weiteres Highlight war der französische Markt, der bereits seit mehr als einem Jahrzehnt immer im Oktober in Erkelenz stattfindet. Hier werden original französische Delikatessen wie Champagner, Croissants, Nougat, Käse- und Wurstspezialitäten sowie Pasteten von französischen Händlern angeboten. Die Volksbank unterstützt dieses Event bereits seit Jahren.

Die Tafeln in der Region der Volksbank Mönchengladbach eG wurden kurz vor Weihnachten mit großzügigen Spenden bedacht. Über jeweils 2.000 Euro konnten sich die Vertreter der Tafeln aus Mönchengladbach, Erkelenz, Willich, Niederkrüchten und Hückelhoven freuen.

Dieser Betrag kam zusammen, da die Volksbank größtenteils auf das Verteilen von Weihnachtsgeschenken und Kalendern verzichtet hat. Die Freude auf Seiten der Tafeln war sehr groß, da diese immer dringend auf Spenden angewiesen sind, um ihre hohen Sachkosten zu decken.

Die Volksbank Mönchengladbach eG wird ihr soziales Engagement auch 2019 konsequent fortsetzen. Denn die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements von Vereinen und Einrichtungen in unserem regionalen Vertriebsgebiet ist eine Aufgabe, zu der sich die Volksbank auch weiterhin gerne bekennt.



Soziales Engagement



Hilfe, in die Tat umgesetzt

Das Volksbank-Projekt „Wir helfen“ ist eine echte Erfolgsgeschichte. Geboren im Jahr 2012 bei der Erarbeitung des neuen Leitbildes der Volksbank Mönchengladbach eG, ist es mittlerweile aus dem sozialen Leben in Mönchengladbach und Willich nicht mehr wegzudenken.

Die Idee hinter „Wir helfen“ ist ganz simpel: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank wollen ausdrücklich in ihrer Freizeit durch ehrenamtliches Engagement zeigen, dass sie den Genossenschaftsgedanken leben. Soziale Einrichtungen oder Organisationen, die Hilfe benötigen, können sich hierfür an die Volksbank wenden.

Seit 2012 wurden so bereits fast 25 Projekte in der Region umgesetzt – von Malerarbeiten über Gartengestaltung bis hin zum Ausrichten von Familienfesten. Und jedes Mal sind die Mitarbeiter mit Feuereifer dabei. Das zeigt sich besonders dann, wenn wieder Freiwillige für die Aktionen gesucht werden – hier melden sich nämlich jedes Mal deutlich mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als überhaupt benötigt werden, um die Arbeiten umzusetzen. Für viele von ihnen ist dieses freiwillige Engagement am Wochenende eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag am Schreibtisch – man ist körperlich aktiv, hat Spaß mit den Kollegen und die Arbeit wird dankbar angenommen.

Im Jahr 2018 haben sich erneut über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Mönchengladbach eG an der Aktion beteiligt und insgesamt drei Projekte umgesetzt: Im Familienzentrum und Kindergarten Wolpertinger in Mönchengladbach-Rheindahlen mussten im Außenbereich dringend die Begrenzungen der Beete erneuert und Holzbänke und -hütten angestrichen werden. Der Kindergarten Sausewind in Eicken bekam von uns Unterstützung beim Abbau und der Überarbeitung des Klettergerüsts – aufgebaut wurde dieses dann schlussendlich von einem Schreiner. In Mönchengladbach-Rheydt bekamen die Wände des Kindergartens Stadtoase einen lange überfälligen, neuen Anstrich.

Das ehrenamtliche Projekt „Wir helfen“ wird auch in 2019 fortgesetzt und wegen des durchschlagenden Erfolges auch auf das Geschäftsgebiet Erkelenz und Wegberg ausgeweitet.



Die Gewinnsparer der Volksbank Mönchengladbach eG haben im vergangenen Jahr fleißig gespart, gewonnen und vor allem geholfen.

Gewinnsparen

Das Volksbank-Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen.

Sparen: Der monatliche Lospreis beträgt 5 Euro – 4 Euro davon gehen direkt auf Ihr Sparkonto, 1 Euro ist Ihr Einsatz bei der monatlichen Verlosung. Mit Ihrem einmal gekauften Los spielen Sie so lange mit, wie Sie möchten und nehmen dabei an den monatlichen Verlosungen sowie den Zusatzverlosungen teil. Eine Kündigung ist jederzeit ohne Einhaltung einer Frist möglich. Wenn Sie 12 Monate lang monatlich teilnehmen, sparen Sie je Los also 48 Euro an!

Gewinnen: Mit Ihrem Einsatz haben Sie jeden Monat die Chance auf mehr als 1 Million Gewinne im Gesamtvolumen von über 5,9 Millionen Euro. Zu den monatlichen Gewinnen im Jahr 2019 gehören beispielsweise Geldgewinne in Höhe von 3, 10, 500, 5.000 oder sogar 100.000 Euro, ein Audi Q2 oder Extra-Geld in Höhe von monatlich 250 Euro.



Helfen: 25 Cent Ihres Einsatzes gehen direkt an kulturelle und karitative Projekte in der Region – zum Beispiel Kindergärten, Schulen, Vereine und viele weitere Institutionen. Unterstützt werden Ausgaben zur Förderung der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke. In 2018 kamen beispielsweise rund 32 Millionen Euro durch das Gewinnsparen bundesweit für den guten Zweck zusammen.



Preise im Gesamtwert von
426.934 €*

Ersparter Betrag von
3.333.832 €*



208.364,50 €
zur Unterstützung von gemeinnützigen
Einrichtungen in der Region Erkelenz,
Mönchengladbach und Willich

*bezogen auf alle Gewinnsparer der Volksbank Mönchengladbach eG

26.500 Mitglieder

Mitgliederbank

zahlreiche Mehrwerte

Mehr als ein Kunde sein

exklusive Vorteile

Mitgliederreisen

Mitgliedermagazin „Meine Bank“

Aktiv mitgestalten

Mitgliedernetzwerk

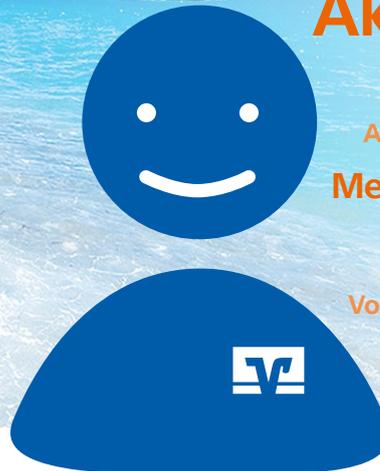
Austausch zwischen Bank und Mitgliedern

Mehrwertprogramm für Mitglieder

Goldene girocard

Vorteile und Rabatte bei zahlreichen Partnern

Veranstaltungen nur für Mitglieder



Gute Gründe, Mitglied zu werden

Als Mitglied der Volksbank Mönchengladbach eG sind Sie mehr als nur ein Kunde: Sie sind Teilhaber der Bank und daher in ganz besonderer Weise mit ihr verbunden. Darüber hinaus profitieren Sie von exklusiven Vorteilen.

Die Volksbank Mönchengladbach eG ist eine regionale Bank, deren attraktives Geschäftsmodell von derzeit rund 26.500 Mitgliedern getragen wird. Die Mitglieder unserer Genossenschaft sind Bürger unseres Geschäftsgebiets, die mit ihrer Mitgliedschaft deutlich machen, dass sie aktiv Verantwortung für unsere Region übernehmen möchten. Ganz im Sinne der genossenschaftlichen Selbsthilfe und Solidarität.

Mitgestaltung ist seit jeher einer der Leitgedanken unserer Genossenschaft. Daher geben wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, in unserem digitalen Mitgliedernetzwerk selbst mitzubestimmen, was in ihrer Volksbank Mönchengladbach eG passiert. Ob Tipps, Ideen oder Vorschläge für neue Serviceleistungen – all das können Sie untereinander mit den anderen Mitgliedern und mit uns als Bank diskutieren. Außerdem

haben Sie durch das Netzwerk auch die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Mitgliedern zu knüpfen und sich einen Überblick über die Vorteile Ihrer Volksbank-Mitgliedschaft zu verschaffen. Ihre Vorteile als Mitglied sind zahlreich: Jedes Jahr bekommen Sie ein Mitglieder-Vorteilsheft von uns, in dem exklusive Veranstaltungen nur für Mitglieder der Volksbank vorgestellt werden. Das sind zum Beispiel Lesungen in unseren Filialen, Führungen bei der Borussia oder auch Tagesausflüge, zum Beispiel nach Königswinter oder Hasselt.

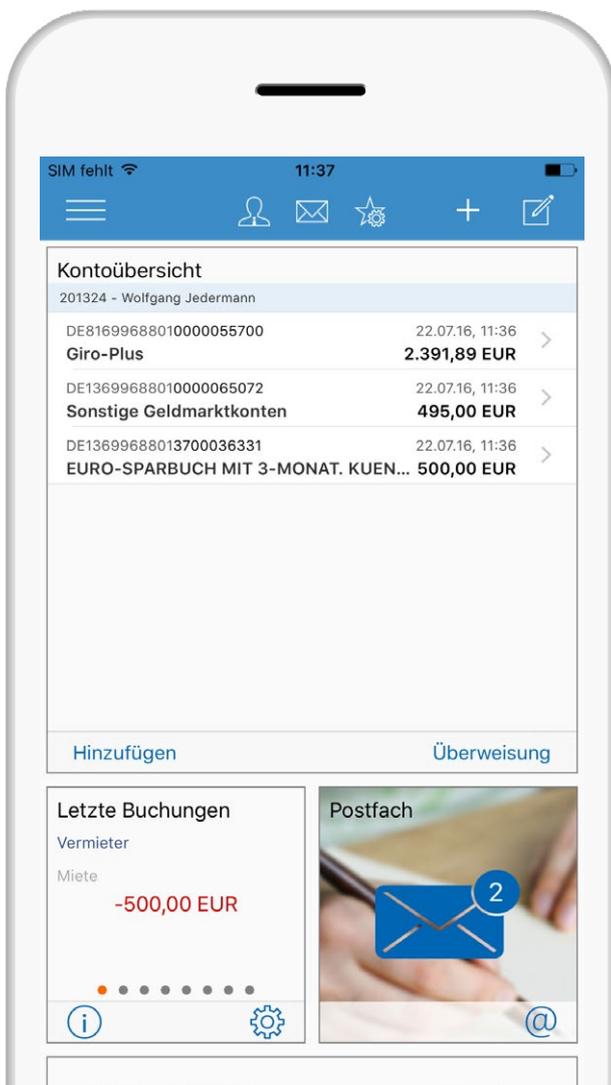
Ein weiteres Highlight für unsere Mitglieder sind die exklusiven Mitgliederreisen. In Zusammenarbeit mit einem Reisebüro bieten wir Ihnen verschiedene Reisen an – ob Rundreisen oder Pauschalurlaub am Strand, hier werden alle fündig.

Unsere digitalen Leistungen

Ergänzend zu unserer persönlichen Beratung

BankingApp

Mit der VR-BankingApp haben Sie alle Dienste rund um Ihr Konto immer auf Ihrem Mobiltelefon mit dabei: In Ihrem Online-Finanzstatus können Sie alle Kontobewegungen und Kreditkartenumsätze einsehen – auch von anderen Konten, die nicht bei der Volksbank sind. Überweisungen können Sie auch ganz einfach über die App erledigen – mit dem Dienst Scan2Bank müssen Sie noch nicht einmal mehr die Daten der Überweisung eingeben, sondern können ganz einfach die Rechnung fotografieren. Wenn Sie einmal auf der Suche nach einer Volksbank-Filiale in Ihrer Nähe sind, zeigt Ihnen die App die nächsten Filialen im Umkreis an.



paydirekt



paydirekt ist das Online-Bezahlverfahren, mit dem Sie Ihre Interneteinkäufe sicher, einfach und direkt über Ihr Girokonto bezahlen können. Schalten Sie die Funktion in wenigen Klicks in Ihrem Online-Banking frei – anschließend können Sie sofort loslegen und sogar noch von großartigen Rabatten bei verschiedenen Onlinehändlern profitieren.

Kwitt

Mit Kwitt können Sie Geld ganz einfach wie eine Nachricht per Überweisung an Kontakte in Ihrem Smartphone senden. Hierfür müssen Sie keine IBAN und bis 30 Euro noch nicht einmal eine TAN eingeben – einzige Voraussetzung ist, dass Ihre Kontakte ebenfalls die Kwitt-Funktion in der VR-BankingApp aktiviert haben.



Kontoauszug



Papierlos oder klassisch in gedruckter Form: Ihre Kontoauszüge können Sie jederzeit und praktisch von überall aus abrufen. Entweder mit Ihrer girocard an den Kontoauszugsdruckern in unseren Filialen oder in allen anderen Filialen der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland. Wenn Sie zusätzlich oder ausschließlich papierlose „elektronische Kontoauszüge“ wünschen, richten wir diesen sicheren und bequemen Service gern für Sie ein.

Online-Postkorb

Ihren Postkorb können Sie sowohl über das Online-Banking als auch über die VR-BankingApp abrufen. Er bietet Ihnen die Funktionen eines klassischen E-Mail-Zugangs, ist aber ausschließlich für die Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrer Volksbank bestimmt. In Ihren Postkorb senden wir Ihnen zum Beispiel „elektronische Kontoauszüge“ oder Depotauszüge.



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2018

Aktivseite	Geschäftsjahr			Vorjahr ¹⁾
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand			13.154.388,37	16.727
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			831.501,37	1.537
darunter: bei der Dt. Bundesbank	831.501,37			(1.537)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	13.985.889,74
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00	0
darunter: bei der Dt. Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)
b) Wechsel			0,00	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig			88.527.801,97	66.457
b) andere Forderungen			40.363.617,78	128.891.419,75
4. Forderungen an Kunden			1.101.044.175,96	1.080.156
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	532.958.348,86			(536.803)
Kommunalkredite	4.033.811,75			(3.875)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten	50.689.167,89			48.486
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	42.620.444,91			(42.350)
bb) von anderen Emittenten	248.989.423,85	299.678.591,74		213.725
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	155.725.545,04			(149.976)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	299.678.591,74
Nennbetrag	0,00			(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			146.527.144,87	156.093
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen		60.845.976,63		60.854
darunter: an Kreditinstituten	6.399.488,83			(6.432)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.586.317,71	62.432.294,34	1.639
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.501.560,00			(1.502)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			2.798.629,18	2.799
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
9. Treuhandvermögen			82.976.505,31	91.529
darunter: Treuhandkredite	82.976.505,31			(91.529)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			31.503,45	45
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	31.503,45
12. Sachanlagen			35.526.403,42	38.530
13. Sonstige Vermögensgegenstände			5.312.839,46	5.354
14. Rechnungsabgrenzungsposten			200.545,44	268
15. Aktive latente Steuern			0,00	0
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			779.999,44	737
Summe der Aktiva			1.880.185.942,10	1.797.707

Passivseite	Geschäftsjahr			Vorjahr ¹⁾
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig			781.656,76	891
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			206.825.555,29	197.333
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	530.120.489,07			522.303
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	966.040,42	531.086.529,49		1.660
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	809.243.742,53			725.387
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	48.343.121,32	857.586.863,85	1.388.673.393,34	59.678
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			82.976.505,31	91.529
darunter: Treuhandkredite	82.976.505,31			(91.529)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.774.363,74	3.479
6. Rechnungsabgrenzungsposten			248.951,08	308
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			5.442.983,43	5.869
b) Steuerrückstellungen			0,00	443
c) andere Rückstellungen			3.601.458,50	5.158
8.			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genusssrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			70.490.000,00	66.340
darunter:				
Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital			25.702.864,18	25.501
b) Kapitalrücklage			0,00	0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	37.300.000,00			36.900
cb) andere Ergebnisrücklagen	53.047.000,00	90.347.000,00		51.647
d) Bilanzgewinn		3.321.210,47	119.371.074,65	3.281
Summe der Passiva			1.880.185.942,10	1.797.707
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	16.494.255,18			18.188
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	16.494.255,18	0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	57.468.601,13	57.468.601,13		80.221
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1.2018 bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr			Vorjahr ¹⁾
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	31.753.051,83			33.325
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	5.082.531,04	36.835.582,87		5.264
2. Zinsaufwendungen		6.011.380,08	30.824.202,79	7.093
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		4.276.060,06		4.187
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.612.194,89		1.568
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	5.888.254,95	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge		18.000.506,92		17.563
6. Provisionsaufwendungen		1.695.311,61	16.305.195,31	1.885
7. Nettoertrag des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			1.972.483,12	2.416
9.			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand	18.716.687,49			21.311
aa) Löhne und Gehälter				
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.929.998,56	22.646.686,05		4.126
darunter: für Altersversorgung	783.924,80			(864)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		10.950.479,15	33.597.165,20	11.278
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			2.140.690,33	2.354
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			1.356.474,20	1.154
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		7.149.636,43		2.129
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	-7.149.636,43	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		20.798,60	20.798,60	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18.			0,00	0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit			10.766.968,61	12.993
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.256.020,72		4.617
darunter latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		45.658,38	3.301.679,10	101
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken			4.150.000,00	5.000
25. Jahresüberschuss			3.315.289,51	3.275
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			5.920,96	6
			3.321.210,47	3.281
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
			3.321.210,47	3.281
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn			3.321.210,47	3.281

Der in gesetzlicher Form erstellte Jahresabschluss 2018 wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. geprüft und uneingeschränkt testiert. Darüber hinaus liegen die vollständigen Jahresabschlussunterlagen bis zum 28. Mai 2019 in der Verwaltung „Haus der Volksbank“, Senefelderstr. 25, 41066 Mönchengladbach aus. Eine Veröffentlichung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Bericht des Aufsichtsrates

für das Geschäftsjahr 2018 der Volksbank Mönchengladbach eG

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Das Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat bei den Entscheidungsfindungen war von beiderseitigem Vertrauen geprägt.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Ein Prüfungsschwerpunkt wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden nicht gesetzt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Horbach-Schmitz und die Herren Baumann, Klingen und Scheinemann aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Baumann ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl der anderen ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.



Dipl.-Kfm. Fred Hendricks, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Mönchengladbach, im Mai 2019

Wir sind für Sie da!

Volksbank Mönchengladbach eG
41066 Mönchengladbach

Verwaltung „Haus der Volksbank“

Senefelderstraße 25
Telefon: 0 21 61 / 58 61-0
Fax: 0 21 61 / 58 61-42009
E-Mail: info@voba-mg.de
www.voba-mg.de

Vorstand

Dr. Veit Luxem (Vorsitzender)
Josef Brück
Franz D. Meurers

Mitglieder des Aufsichtsrates

Fred Hendricks (Vorsitzender)
Jürgen Heinzig (stellv. Vorsitzender)
Marita Schlupkothen (stellv. Vorsitzende)
Rainer Baumann
Herbert Exner
Sabine Fischer
Helma Horbach-Schmitz
Bernd Jansen
Hans-Peter Klingen
Dr. Andreas Pützhoven
Bernd Scheinemann
Heinz Theißen

Regionalmarkt Mönchengladbach

Hardt: Vorster Straße 526
Hehn: Heiligenpesch 68
Holt: Aachener Straße 400
Odenkirchen: Burgfreiheit 57
Rheindahlen: Am Mühlentor 6
Rheydt: Dahlener Straße 63
Venn: Stationsweg 66
Wickrath: Quadtstraße 41
Hochneukirch: Adenauerplatz 12 (SB-Filiale)
Windberg: Lindenstraße 272 (SB-Filiale)

Regionalmarkt Wegberg

Arsbeck: Kampstraße 8
Elmpt: Goethestraße 1
Wassenberg: Graf-Gerhard-Straße 32
Wegberg: Beecker Straße 55
Gerderath: Lauerstraße 21 (SB-Filiale)
Myhl: Erkelenzer Straße 123 (SB-Filiale)
Orsbeck: Weilerstraße 14a (SB-Filiale)
Wegberg: Bahnhofstraße 10 (SB-Filiale)

Regionalmarkt Willich

Anrath: Anrather Markt 1
Neersen: Minoritenplatz 25
Neuwerk: Dammer Straße 136-138
Schiefbahn: Hochstraße 52
Willich: Hülsdonkstraße 9
Bettrath: Hansastraße 10 (SB-Filiale)
Lürrip: Neusser Straße 275 (SB-Filiale)

Regionalmarkt Erkelenz

Erkelenz: Konrad-Adenauer-Platz 2
Hückelhoven: Parkhofstraße 70
Linnich: Löffelstraße 9
Ratheim: Heerstraße 8
Rath-Anhoven: Gladbacher Straße 17 (SB-Filiale)